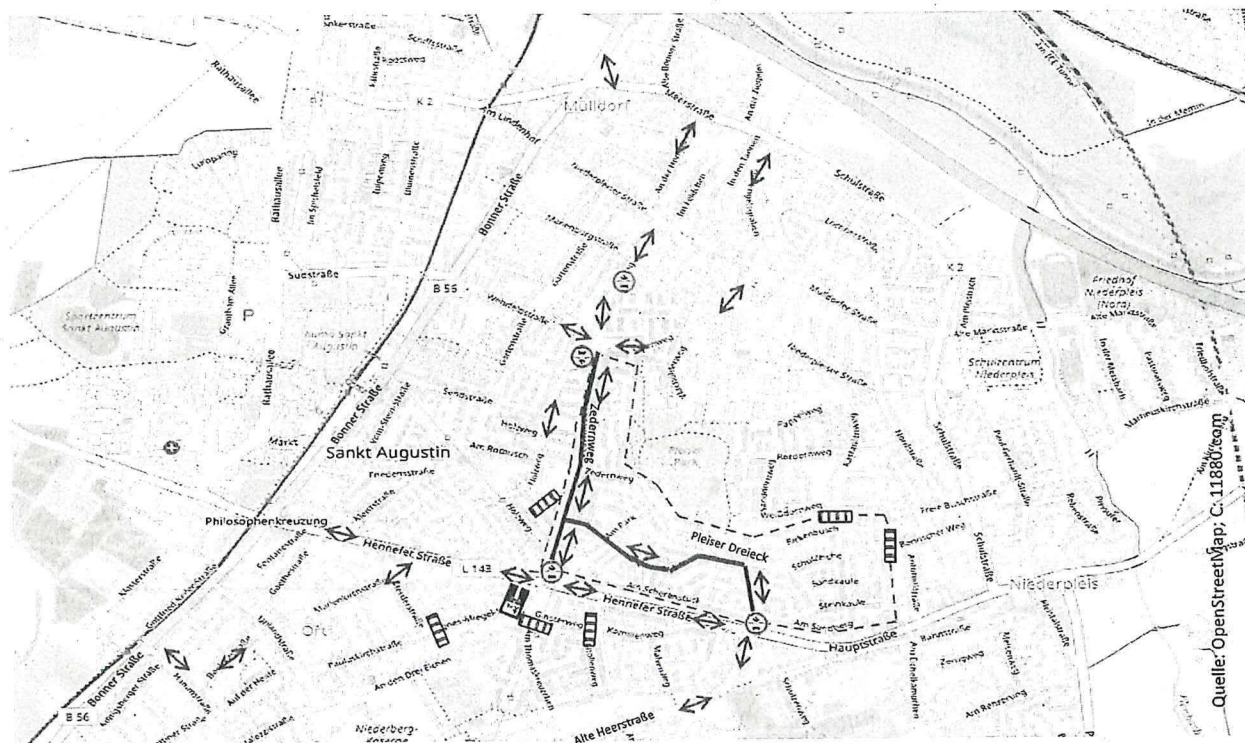


Zedernweg und Holzweg werden als Ausweich- und Umgehungsstraße zur B56 genutzt



Erstellt: Werner Henze, Zedernweg 125, 53757 Sankt Augustin

Routen Durchgangsverkehr
 Abgrenzung Wohngebiet
 Absperzung

Quelle: OpenStreetMap, C.11880.com

Bürgergemeinschaft Holzweg/Zedernweg

11.04.2022

in 53757 Sankt Augustin

An den Bürgermeister der Stadt Sankt Augustin
Herrn Max Leitterstorf

Bürgerantrag gem. §24 GO NRW; Durchfahrtssperren im Zedernweg/Holzweg

Sehr geehrter Herr Leitterstorf,

Holzweg und Zedernweg verlaufen parallel zur B56 und werden in der realen Welt von Autofahrer*innen als Durchgangs/Umgehungsstraße genutzt. Zugleich sorgen diese Straßenverbindungen für entsprechenden Nord/Süd Verkehr in den Ortskernen.

Als betroffene Anwohner der beiden Straßen beantragen wir mit anliegendem Bürgerantrag Durchfahrtssperren zur Unterbindung des Durchgangs- und Umgehungsverkehrs in den beiden Straßen.

Wir bekräftigen diesen Antrag mit einer längeren Unterschriftenliste. Die Mehrheit der unmittelbar betroffenen Anwohner von Holzweg und Zedernweg unterstützen den Bürgerantrag mit ihrer Unterschrift.

Wir bitten dem Bürgerantrag zu entsprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen: Bürgerantrag und Unterschriftenliste

Bürgerantrag der Anwohnergemeinschaft Holzweg/Zedernweg:

Täglich nutzen 1500 Fahrzeuge (von 1900 KFZ/Tag) den Zedernweg rechtswidrig als Durchgangs- und Umgehungsstraße; im Holzweg ergeben sich vergleichbare Zahlen.

Anwohner*innen des Holzweges und des Zedernweges beantragen die Unterbindung des Umgebungs- und Durchgangsverkehrs in ihrer Anwohnerstraße. Da die Durchsetzung der vorhandenen Verkehrsregelungen nicht zu erwarten ist soll dies durch eine Sperrung der beiden Straßen erfolgen an der am besten geeigneten Stelle. Ein Anwohnervorschlag ist:

- Für den Holzweg: Sperrung an der Ecke Holzweg/Sandstraße.
- Für den Zedernweg: Sperrung an der Ecke Zedernweg/Pleiser Dreieck.
- Die Belange der Rettungsdienste und Fahrradfahrer sind bei der Art der Sperrung zu berücksichtigen.

Wir bitten Ort und Art der Sperrung mit den Bürger*innen abzustimmen.
Zur Bewertung der Auswirkungen kann diese Maßnahme zunächst auch befristet werden.

Begründung:

Holzweg und Zedernweg führen durch ein reines Wohngebiet. Sie verlaufen parallel zur B56 (Abstand ca. 400 Meter) und verbinden die Ortskerne Mülldorf und Augustin Ort (teilweise Niederpleis). **Die Stadtverwaltung und die politischen Vertreter wollten seinerzeit hier in Sankt Augustin modellhaft ein vorbildliches Quartier mit hoher Wohnqualität schaffen und dort mithin auch nur so viel Verkehr wie nötig zulassen. Es wurde ein Durchfahrtsverbot und eine 30er Zone zum Schutz der Anwohner eingerichtet, dies aber nicht konsequent umgesetzt.**

Seit Jahren werden die straßenverkehrsrechtlichen Regelungen von sehr vielen Fahrzeuglenker*innen missachtet, deren Einhaltung wird trotz wiederholter Klagen nicht durchgesetzt. Die Existenz dieser „offenen“ Straßenverbindungen führt dabei zu folgenden unhaltbaren Funktionen:

- Abschnittsweise Umfahrung der B56 ohne Anwohner/Anliegerstatus.
- Belastung der Ortskerne mit unnötigem Nord/Süd Verkehr.
- Ausweichroute für den überregionalen Verkehr bei Störungen auf der B56.
- Belastung der Anwohner*innen mit unzulässigem Umgehungs- / Durchgangsverkehr in erheblichem Umfang.

Die Unterbindung des Umgehungs- und Durchgangsverkehrs ist offenbar nur noch durch eine Schließung des Holzweges und des Zedernweges zu erreichen. Dieser Verkehr wird dann aus dem Wohngebiet auf die dafür zuständige Bundesstraße verlagert, dort gehört er auch hin. Dieser Grundsatz wird bekräftigt durch das ansonsten umfassend umgesetzte Sackgassenprinzip in den umliegenden Wohngebieten (z. B. die Sperrung des Wohngebietes Am Thomaskreuzchen).

Wir bitten dem Antrag zu entsprechen und diesen umzusetzen.